



LEHNSCHULZEN  
**HOFBÜHNE**  
VIESEN

6. Viesener Theaterfrühling

# Traumwelten

vom 30. Mai bis 01. Juni 2014  
und 13. Juni bis 15. Juni 2014

## Programm des 6. Viesener Theaterfrühlings

### Freitag 30. Mai 2014

20:30 Uhr: »Peer Gynt« (Premiere, Eigenproduktion 2014)

Schauspiel | Inszenierung Boris von Poser mit Stella Maria Adorf, Maximilian Löwenstein, Birge Schade, Frederike Schinzler und Gunter Seidler.  
Ort: LehnshulzenHofbühne

Eintritt: Ermäßigt 13 € | Normalpreis 18,50 €

Anschließend Hoffest mit Lagerfeuer

### Samstag, 31. Mai 2014

14:00 Uhr: »Haltewunschtaste« Lesung mit Cornelia Heyse

Ort: Film-Lounge Viesen  
Eintritt bei Austritt

16:00 Uhr: »Pippi Langstrumpf« | Kinderfilm

Ort: Film-Lounge Viesen  
Eintritt bei Austritt

16:15 Uhr: »Fräulein Julie« (Premiere, Eigenproduktion 2014)

Schauspiel | Inszenierung Andree-Östen Solvik mit Aylin Esener, Cecilie Jørstad und Selam Tadese

Ort: LehnshulzenHofbühne

Eintritt: Ermäßigt 13 € | Normalpreis 18,50 €

20:00 Uhr: »Peer Gynt« (Eigenproduktion 2014)

Schauspiel | Inszenierung Boris von Poser mit Stella Maria Adorf, Maximilian Löwenstein, Birge Schade, Frederike Schinzler und Gunter Seidler.  
Ort: LehnshulzenHofbühne

Eintritt: Ermäßigt 13 € | Normalpreis 18,50 €

Anschließend Hoffest mit Lagerfeuer



### Sonntag, 1. Juni 2014

13:00 Uhr: »Viesener Leckereien« mit von Petra Gute moderierten Gesprächen

Ort: Lehnshulzenhof

ab 14:00 Uhr: »Tag der Kurzfilme« in Anwesenheit von Regisseuren

und Schauspielern

Filmvorführung mit anschließendem Publikumsgespräch

Ort: Film-Lounge Viesen

### Freitag 13. Juni 2014

20:30 Uhr: »Peer Gynt« (Eigenproduktion 2014)

Schauspiel | Inszenierung Andree-Östen Solvik mit Aylin Esener, Cecilie Jørstad und Selam Tadese

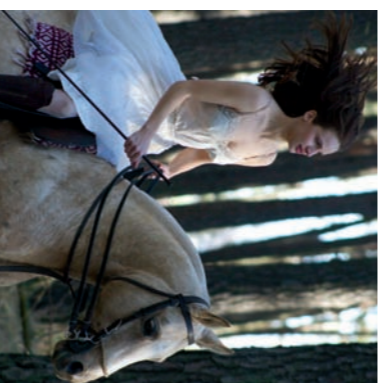
Ort: LehnshulzenHofbühne

Eintritt: Ermäßigt 13 € | Normalpreis 18,50 €

18:00 Uhr: »Der Trinker« Gastspiel des Neuen Theaters in Halle

Monologfassung | Regie Uwe Dag Berlin mit Matthias Brenner  
Ort: LehnshulzenHofbühne

Eintritt: Ermäßigt 13 € | Normalpreis 18,50 €



### Freitag 13. Juni 2014

20:30 Uhr: »Peer Gynt« (Eigenproduktion 2014)

Schauspiel | Inszenierung Boris von Poser mit Stella Maria Adorf, Maximilian Löwenstein, Birge Schade, Frederike Schinzler und Gunter Seidler.  
Ort: LehnshulzenHofbühne

Eintritt: Ermäßigt 13 € | Normalpreis 18,50 €

Anschließend Hoffest mit Lagerfeuer

### Samstag, 14. Juni 2014

14:00 Uhr: »Der Lasermann« Autorenlesung von Gellert Tamás

mit anschließendem Gespräch moderiert von Petra Gute

Ort: Film-Lounge Viesen

Eintritt bei Austritt

16:15 Uhr: »Fräulein Julie« (Eigenproduktion 2014)

Schauspiel | Inszenierung Andree-Östen Solvik mit Aylin Esener, Cecilie Jørstad und Selam Tadese

Ort: LehnshulzenHofbühne

Eintritt: Ermäßigt 13 € | Normalpreis 18,50 €

20:00 Uhr: »Peer Gynt« (Eigenproduktion 2014)

Schauspiel | Inszenierung Boris von Poser mit Stella Maria Adorf, Maximilian Löwenstein, Birge Schade, Frederike Schinzler und Gunter Seidler.  
Ort: LehnshulzenHofbühne

Eintritt: Ermäßigt 13 € | Normalpreis 18,50 €

Anschließend Hoffest mit Lagerfeuer

### Sonntag, 15. Juni 2014

13:00 Uhr: »Viesener Leckereien« und Gespräche

Ort: Lehnshulzenhof

15:15 Uhr: »Pippi in Taka-Tuka-Land« | Kinderfilm

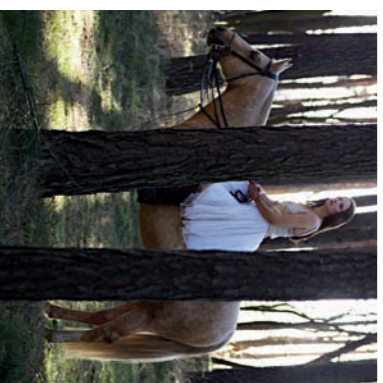
Ort: Film-Lounge Viesen  
Eintritt bei Austritt

15:30 Uhr: »Fräulein Julie« (Eigenproduktion 2014)

Schauspiel | Inszenierung Andree-Östen Solvik mit Aylin Esener, Cecilie Jørstad und Selam Tadese

Ort: LehnshulzenHofbühne

Eintritt: Ermäßigt 13 € | Normalpreis 18,50 €



Kartenbestellung: per Telefon (AB): 033832/308941  
im Internet: [www.lehnshulzenhofbuehne.de/karten.html](http://www.lehnshulzenhofbuehne.de/karten.html)

# Peer Gynt

Ein Schauspiel nach dem dramatischen Gedicht von Henrik Ibsen in einer Fassung und unter der Regie von Boris von Poser. Mit Stella Maria Adorf, Birge Schade, Frederike Schinzler, Maximilian Löwenstein und Gunter Seidler.

Inspiziert durch norwegische Feenmärchen erzählt Peer Gynt die Geschichte vom Bauernsohn Peer, der sich in einer Welt aus Lügengeschichten und Trümereien verliert, um aus seinem trostlosen Alltag zu entfliehen. Das Stück bildet die Egomane seines Protagonisten perfekt ab: alles dreht sich um Peer – Peer, den Weiberheld, Peer, den Säufer, Peer, den Geschichtenerzähler – Peer, den armen Schlucker, der es allen beweisen will. Die Suche nach dem Kern seines Wesens führt ihn in einer abenteuerlichen Reise von den Bergen Norwegens bis nach Afrika und zurück. Eine Geschichte von Erfolg und Misserfolg, Aufstieg und Fall – Mutter und Sohn, Mann und Frau.

Peer Gynt verliert alles und findet am Ende die bedingungslose Liebe eines Menschen, der alles für Peer gegeben hat. Das Stück erzählt auch von einer Gesellschaftsveränderung: dem Weg aus der engstirnigen Finsternis des Nordens, von der Strenge einer Gesellschaft, die sich mühsam vom Bauernleben verabschiedet, in ein Zeitalter des schnellen Geldes, der lockeren Sitten und des schönen Scheins.

In der Viesener Fassung wird Peer dem Publikum und sich selbst als alter und junger Mann begegnen und der Sehnsucht nach einem bedeutungsvollen Leben mit aller Wucht nachgehen.

## Viesener Leckereien

Die Hofküche hält an diesem Tag neben hausgemachten Suppen, frischem Brot und knuspriger Bratwurst einige skandinavische Köstlichkeiten für Sie bereit, wie zum Beispiel »Jasons Verführung«, eines der schwedischen Nationalgerichte.

# Der Trinker

Ein Monolog nach dem Roman von Hans Fallada in einer Textfassung von Uwe Dag Berlin und Claudia Steinseifer mit Matthias Brenner als Erwin Sommer.

Das Gastspiel des Neuen Theater in Halle zeigt das authentische und erschütternde Psychogramm eines Alkoholkranken. Mit der Figur des Erwin Sommer schrieb sich Fallada während eines Gefängnis-aufenthalts in Neustrelitz seine persönliche Suchtgeschichte von der Seele. Der Kaufmann Sommer verheimlicht seiner, nach vierzehn Jahren Ehe entfremdeten Frau Magda, dass er mit seinem Geschäft aus Nachlässigkeit in finanzielle Schwierigkeiten geraten ist. In dieser Krise entdeckt er für sich die verführerische Wirkung des Alkohols.

In nur neunzig Minuten läßt Matthias Brenner das Leben des Trinkers Revue passieren und rückt dem Publikum die Geschichte eines Mannes nah, der zeitlebens der Wahrheit nicht ins Gesicht sehen wollte und es zuletzt doch tun muß.

## Haltewunschtaaste

»Es ist ein Irrtum zu meinen, dass in der Liebe wie im Krieg alles erlaubt sei. Ein Irrtum mit verheerenden Folgen.« Die Schauspielerin Nele Heyse, auch dieses Jahr wieder in der Inszenierung des Kirschgartens zu erleben, liest aus ihrem Debütroman. Der erfolgreiche Architekt Philipp Seefelder gönnt sich ein paar Tage Auszeit in seinem Loft. Da erreicht ihn der Brief einer früheren Affäre. Das Datum, an dem er geschrieben wurde, ist identisch mit dem Tag, als sein Leben während einer Operation auf der Kippe stand.

Die Verfasserin erzählt von ihrer obsessiven Liebe zu ihm. Davon aufgewühlt, treibt es Seefelder in die Stadt seiner Kindheit auch dort trifft er auf Verstrickungen und Geheimnisse.

Im Anschluß an die Lesung Gespräch mit der Autorin.

# Fräulein Julie

Ein Schauspiel von August Strindberg in der Regie von Andree-Östen Solvik. Mit Aylin Esener, Cecilie Jørstad und Selam Tadese.

Fräulein Julie ist eines der bekanntesten Stücke von August Strindberg, welches bis heute auf Grund seiner genau beobachteten Figuren, deren Leidenschaften und Sehnsucht nach einer besseren Zukunft weiterhin eine große Faszination ausübt.

Regie führt der norwegische-schwedische Schauspieler Andree-Östen Solvik, der bereits 2009 beim Viesener Theaterfrühling zu sehen war.

Das Stück spielt in der Küche eines Gutshofes während der Mittsommernacht. Die adlige Tochter des Hauses verbringt die Nacht mit ihrem Kammerdiener Jean. Er ist intelligent und gebildet, aber eben nur ein Dienstmote. Er wäre gerne an einem anderen Ort in der Gesellschaft, sie könnte ihr verhasstes Elternhaus hinter sich lassen und dennoch zögern beide aufzubrechen.

Es kommt die Frage auf, ob die Grenzen der Figuren nicht vor allem in ihren Köpfen sind und wie viel Mut es braucht, sich für jemand zu entscheiden.

Wie sehen die Klassenunterschiede heute aus? Welche Ergebnisse kann der Geschlechterkampf inzwischen aufweisen?

## Kinderfilme

Wer kennt sie nicht, die Abenteuer und Streiche der kleinen rothaarigen Pippi Langstrumpf? Astrid Lindgrens Kinderbücher wurden 1969 in Schweden verfilmt und begeistern seither Groß und Klein. Wir möchten unserem jungen Publikum mit »Pippi Langstrumpf« und »Pippi in Taka-Tuka-Land« die nordische Kultur auf sehr unterhaltsame Art und Weise näher bringen.

Die Filme laufen parallel zu unseren Theatervorstellungen, so dass einem Familientag auf dem Land nichts entgegensteht.

# Der Lasermann

In einer gemeinsamen Lesung präsentieren der ungarisch-schwedische Autor Gellert Tamas und Andree Östen-Solvik den auf Fakten basierenden Roman. Ende 1991 herrscht in Stockholm Angst und Schrecken. Ein unbekannter Täter erschießt mit einem Laser-Scharfschützengewehr einen Menschen, zehn weitere werden bei späteren Attentaten schwer verletzt. Die scheinbar wahllos ausgesuchten Opfer haben eines gemeinsam, sie sind Immigranten, haben dunkles Haar. Der Täter John Ausonius, blond und blauäugig, früher schwarzhaarig und dunkeläugig, sprach außer mit der Polizei nur mit einem Menschen über seine Taten, dem Autor Gellert Tamas. Diese Geschichte eines fremdenfeindlichen Einzeltäters beleuchtet die aktuelle, widersprüchliche Realität in der scheinbar harmonischen Gesellschaft Schwedens.

Im Anschluß Gespräch mit den Beteiligten.

## Tag der Kurzfilme

»HEUTE MÜLLER«

Die erste Staffel der Mini-Online-Serie »HEUTE MÜLLER« dreht sich um den Widerspruch zwischen Überflusgesellschaft und individuellem Mangel. In mehr als 42 einminütigen Folgen beleuchten mehr als 42 Hauptfiguren Sinn und Wahnsinn unserer Sehnsüchte. Der kaleidoskopische Gesamteindruck beansprucht die Lachmuskeln und den Denkmuskel und macht Lust auf mehr.

»CIRCULATURA«

Ein Tanzfilm von Wiebke Pöpel und Mirella Weingarten ausgezeichnet mit dem PEARL 09 ((Internationale Tanzfilmplattform POOL 09, Berlin)

– UND ANDERE KURZFILME lassen Sie sich überraschen.

Petra Gute vom rbb moderiert Gespräche zwischen Regisseuren, Schauspielern und Publikum.

## Kartenbestellung

im Internet: [www.lehnschulzenhofbuehne.de/karten.html](http://www.lehnschulzenhofbuehne.de/karten.html)

per Telefon (AB): 033832 308941

per MAZ Ticket-Hotline: 0331 284-0-284

Bei folgenden Vorverkaufsstellen:

**Dorfladen** in Viesen (Di. – Sa. 8 – 10 Uhr)

**MAZ ticketeria** in der Sankt Annen Galerie Sankt Annen Straße 23 | 14776 Brandenburg an der Havel Telefon 03381 796600 (Mo. – Sa. 9 – 20 Uhr)

**MAZ Servicepunkt Bad Belzig**

Am Bahnhof 11 | 14806 Bad Belzig (täglich 9 – 18 Uhr)

**Touristen-Information des Amtes Wusterwitz**

Ernst-Thälmann-Str. 72 | 14789 Wusterwitz

Telefon 033839 581 (Mo. – Fr. 10 – 16:30 Uhr, Sa. 11 – 15 Uhr)

Wir bieten zusätzlich zu den Einzelpreisen auch **Paketkarten** für den Besuch mehrerer Inszenierungen an einem Wochenende. Es gibt für beide Wochenenden ein **2-er Pack** (mit einer Einsparung von zirka 15% gegenüber Einzelpreisen) und am Wochenende 30. Mai bis 1. Juni auch einen **3-er Pack** zum Besuch aller Inszenierungen:

## 2-er Pack Schauspiel

Normalpreis 32,00 € | ermäßigt\* 22,00 €

## 3-er Pack Schauspiel

Normalpreis 47,00 € | ermäßigt\* 33,00 €

\* Ermäßigte Preise für Schüler, Studenten, Fördermitglieder & Einwohner der Rosenau, ggf. zuzügl. Vorverkaufsgebühr.

## Busshuttle-Service:

In diesem Jahr bieten wir einen Busshuttle für Besucher aus den umliegenden Gemeinden und zum Bahnhof Wusterwitz. Interessenten sollten auf entsprechende Wünsche bei der Kartenbestellung hinweisen. Wir informieren Sie auf Anfrage telefonisch, über mail und über unsere Website.



**LehnschulzenHofbühne Viesen e. V.**

Viesener Dorfstraße 45  
14789 Rosenau OT Viesen

[www.lehnschulzenhofbuehne.de](http://www.lehnschulzenhofbuehne.de)

**Märkische Allgemeine** Medienpartner

Mit freundlicher Unterstützung durch:  
Fördermitglieder der LehnschulzenHofbühne e. V.  
Mittelbrandenburgische Sparkasse  
Land Brandenburg  
Landkreis Potsdam Mittelmark  
Gemeinde Rosenau



gefördert durch den  
Fonds Neue Länder der

